



Die Bezirksregierung Arnsberg besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

## **Psychologie (w/m/d)**

(A13 LBesO/Entgeltgruppe 13 TV-L)

### **in der Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW (LaSP)**

Es handelt sich um eine Stelle im Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Landesstelle unterstützt die obere und untere Schulaufsicht, die schulpsychologischen Dienste und regionalen Schulberatungsstellen, die für die Generale Beratung, Schulpsychologie und Krisenmanagement zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten der Schulaufsicht bei den Bezirksregierungen sowie mittelbar die schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention der Schulen, insbesondere deren Schulleitungen und Beratungslehrkräfte mit zentralen Dienst- und Unterstützungsleistungen.

Die Aufgabenschwerpunkte der ausgeschriebenen Stelle beziehen sich auf die im Gründungserlass der LaSP<sup>1</sup> vom 03. Mai 2017 formulierten Aufgaben insbesondere folgende Aufgabengebiete:

- Qualitätsentwicklung Schulpsychologie
- Vernetzung schulpsychologischer Angebote
- Weiterentwicklung von Beratungs- und Präventionskonzepten
- Kooperation mit Wissenschaft

Darüber hinaus kann ein Einsatz auch in den anderen Aufgabengebieten der LaSP erfolgen.

#### **Anforderungsprofil:**

Sie arbeiten in einem sich entwickelnden multiprofessionellen Team und haben Gestaltungsmöglichkeiten in der Umsetzung der beschriebenen Inhalte. Die Einbringung eigener Ideen und gemeinsame Weiterentwicklung in einem kooperativen Prozess ist das Spannungsfeld, in dem Sie sich bewegen.

---

<sup>1</sup> <https://bass.schul-welt.de/Stichwort/Ebene5?Ebene1=S&Ebene2=SC&Ebene3=Schulpsychologie&Ebene4=Landesstelle+Schulpsychologie+und+schulpsychologisches+Krisenmanagement&f=1#menuheader>

Folgende Erfahrungen und Kompetenzen sind daher wünschenswert:

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägte Rollenklarheit
- Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz
- Kreativität
- Erfahrungen im Management von Veränderungsprozessen
- Stressbewältigungskompetenz
- Zielmotivation und Gewissenhaftigkeit
- Eine mehrjährige Erfahrung im Bereich der nordrhein-westfälischen Schulpsychologie ist von Vorteil.

### **Zugangsvoraussetzungen:**

Zugangsvoraussetzung sind ein an einer Universität mit der Diplom-Prüfung oder einem Masterabschluss abgeschlossenes Studium der Psychologie oder ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes, in einem Akkreditierungsverfahren als ein für den höheren Dienst geeignet eingestuftes Studium der Psychologie an einer Fachhochschule. Im Falle eines ausländischen Studienabschlusses ist ein Nachweis über die Gleichwertigkeit (Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)) vorzulegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter schwerbehinderter Menschen ist im Hinblick auf § 164 SGB IX erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX.

Die Bewerbung von Personen mit Einwanderungsgeschichte, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

### **Beschäftigungsverhältnis:**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 39,83 Wochenstunden im Rahmen eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Übernahme im Beamtenverhältnis in ein Amt der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A erfolgen.

Bei bereits beim Land NRW beschäftigten Personen kann nach erfolgreich durchlaufenem Auswahlverfahren die Stelle ggf. im Rahmen einer Versetzung angetreten werden.

Die Arbeitszeit regelt sich nach dem Landesbeamtengesetz (LBG) bzw. dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%. Teilzeitbeschäftigung in geringerem Umfang ist grundsätzlich möglich.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit der Stelle.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen sowie lückenlosen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen bis zum **16.12.2020** (Eingang bei der Bezirksregierung) per Email an:

**[bewerbung.schulpsychologie@bra.nrw.de](mailto:bewerbung.schulpsychologie@bra.nrw.de)**

oder auf dem Postweg an:

**Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 47.8.2-LaSP  
z.Hd. Frau Rahmann  
Laurentiusstraße 1  
59821 Arnsberg**

Bitte reichen Sie zur Vermeidung von unnötigem Porto- und Verpackungsaufwand die Bewerbung nicht in aufwändigen Bewerbungsmappen ein und fügen Sie die vorzulegenden Unterlagen lediglich in Kopie bei, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stahl (02931/82-3078), Herrn Gödde (02931/82-3198) oder Herrn Berens (02931/82-3412) und bei Fragen zum Verfahren an Frau Rahmann (02931/82-3033).